

Thomas Hettche

Stipendiaufhalt Atelier Müllerhaus vom 1.9.2017 - 30.11.2017

Informeller Bericht

Meinem Verständnis nach ist ein Stipendium kein Ferienaufenthalt, bei dem man zur Abreise im Gästebuch hinterläßt, was alles man erlebt hat. Man ist ja nicht privat, sondern als Schriftsteller eingeladen, an einem fremden Ort zu arbeiten, in diesem Fall im Atelier des Müllerhauses in Lenzburg mit seinem wunderschönen Garten und einer sehr freundlichen Katze, die mich jeden Tage besucht hat und schnurrend auf dem Schreibtisch neben mir lag, während ich schrieb. Was ansonsten von dieser Zeit für die Öffentlichkeit bestimmt ist, wird sich hoffentlich in einem Text zeigen, der irgendwann publiziert werden wird. Die Frage, welche Erfahrungen meines Aufenthalts hier in Lenzburg in diesen Text eingeflossen sein werden, ist insofern indiskret, als sie auf die inneren kreativen Prozesse des Autors zielt, die eben nicht zu der Vereinbarung gehören, die dieser mit der Öffentlichkeit hat. Daher kann, scheint mir, der Bericht über meinen Stipendiaufenthalt wenig mehr sein als ein Grabstein. Ein Grabstein, dazu da, die Lage eines Textkörpers zu bezeichnen. Die Gestalt dieses Textes am Tag seiner Auferstehung liegt in Gottes Hand. Nichts kann dieser Bericht sinnvollerweise enthalten als einen Namen, in meinem Fall: *Im Arvenschatten. Roman*. Und dazu die eingemeißelten Daten der Arbeit daran: 1.9.2017 - 30.11.2017. Es verbieten sich ja nicht nur aus Gründen der Pietät lange Texte auf Grabsteinen, sondern auch, um der Auferstehung nicht vorzugreifen. Erst mit ihr wird sich der Sinn des Stipendiums wie der Arbeit erweisen. So ist die großzügige Einladung der Stiftung Dr. Hans Müller und Getrud Müller, für die ich mich herzlich bedanke, ebenso eine Wette auf die Zukunft wie meine eigene Arbeit. Was wir teilen, ist die Erwartung. Einen Bericht, der auf ein Zukunft zielt, kann es nicht geben. So bleibt mir nur ein Satz, den ich gerne noch in den Stein geschlagen sehen möchte: Ich bedanke mich bei Ursula Furrer für ihre geduldige Unterstützung während dieser schönen, produktiven Zeit.